

Autofahrer vertrauen eigenem Fahrschulwissen nicht - Junge Erwachsene verstoßen immer häufiger gegen Verkehrsregeln

Mehr als 55 Prozent der Deutschen sind sich sicher, dass sie ohne erneute Vorbereitung den Führerschein nicht noch einmal bestehen würden. Das ergab eine repräsentative Umfrage der GfK-Gruppe im Auftrag des Kfz-Direktversicherers DA Direkt zum Thema Führerscheinregeln.

7. August 2012 - **Mehr als 55 Prozent der Deutschen sind sich sicher, dass sie ohne erneute Vorbereitung den Führerschein nicht noch einmal bestehen würden. Das ergab eine repräsentative Umfrage der GfK-Gruppe im Auftrag des Kfz-Direktversicherers DA Direkt zum Thema Führerscheinregeln.**

Die Umfrage wurde 2010 zum ersten Mal durchgeführt. Damals war die Zahl derer, die sich eine erneute Führerscheinprüfung nicht zutrauten, mit 56 Prozent zwar ähnlich hoch. Doch schwindet heute bereits in der Gruppe der 18- bis 29-jährigen die Zuversicht, was die eigenen Kenntnisse angeht. Nur noch 59 Prozent der Befragten glauben, dass sie die Prüfung erneut bestehen würden. Zum Vergleich: 2010 waren es noch 66 Prozent.

Junge Autofahrer halten sich nicht an Verkehrsregeln

Vor allem die Regeln Halten am Stoppschild, Blinken beim Ein- und Ausparken und den Schulterblick ignorieren heute viele. Besonders Letzteren hält die Hälfte der befragten Autofahrer für unnötig. „Das macht uns in der Altersklasse der 18- bis 29-jährigen Sorgen“, so Norbert Wulff, Vorstand des Kfz-Direktversicherers DA Direkt. Mehr als 62 Prozent (2010: 43 Prozent) gaben an, dass sie keinen Schulterblick durchführen. Über 53 Prozent (2010: 46 Prozent) ignorieren auch Geschwindigkeitsbegrenzungen. „Damit sind die Zahlen deutlich höher als noch vor zwei Jahren“, erklärt Wulff weiter.

Nur ein Drittel der Autofahrer kann Bremsweg berechnen

Auch das theoretische Fahrschulwissen der Deutschen lässt zu wünschen übrig. Lediglich knapp ein Drittel aller befragten Autofahrer konnte den Bremsweg bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h korrekt benennen. Zwar sind das fast fünf Prozent mehr als 2010, die Zahl ist dennoch niedrig. „Auffällig ist, dass gerade viele junge Leute nicht in der Lage sind, den Bremsweg korrekt zu ermitteln“, kommentiert Wulff das Ergebnis. 2010 konnten noch knapp 36 Prozent der 18- bis 29-jährigen die Frage richtig beantworten, 2012 waren es nur noch 34 Prozent.

Über die Umfrage

Die Umfrage wurde in der Zeit zwischen dem 24.05. und dem 31.05.2012 durchgeführt. Sie umfasst Pkw-Fahrer im Alter ab 18 Jahren. Es wurde eine repräsentative Stichprobe von circa 700 Personen befragt.

Pressekontakt:

Bernd O. Engelen
Tel.: 0228 / 268 2725
Fax: 0228 / 268 2809
E-Mail: presse@da-direkt.de

DA Direkt Versicherung
Poppelsdorfer Allee 25-33
53115 Bonn

Webseite: www.da-direkt.de/presse

Über die DA Direkt Versicherung

Die DA Deutsche Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft ist der Direktversicherer der Zurich Gruppe in Deutschland und gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2011) von 302 Millionen Euro und rund 1,8 Millionen Versicherungsverträgen ist die DA Direkt in Deutschland führender Kfz-Direktversicherer mit eigenem Geschäftsstellennetz.

Ein Mitglied der  Zurich Insurance Group 
Deutsche Allgemeine Versicherungen